

## Verzeichnis der Chorfrauen und Laienschwestern des Klosters von 1259–1984

	Todestag
<b>Adelheid von Wesperspühl</b> , 1259, 1264	
Margaretha von Lunkhofen, von Zürich	12. März
Katharina von Ebnot, von Rapperswil	10. Mai
Anna von Ebnot, von Rapperswil	27. Juni
Judenta (?) Störi, von Rapperswil	22. März
Margaretha aus der Au, von Zürich	3. April
Mechtild von Mure, von Zürich	20. Aug.
Cäcilia von Kloten, von Zürich	27. Sept.
<b>Judenta von Aegeri</b> , 1267, 1269	
Von Bollingen siedelten folgende neun Schwestern nach Wurmsbach über:	
Mechtild von Hinwil, Priorin	
Adelheid von Grüte	
Anna von Grüte	
Adelheid von Grüte	
Adelheid Letz von Zürich	
Gisela von Rheinfelden	
Agnes von Rheinfelden	
Berchta Rumer von Zürich	
Berchta von Grüningen	
Utka (Udalrika)	
Berchta von Rambach, von Rapperswil	
Mechtild von Villingen, von Rapperswil, Äbtissin	18. Sept.
Margaretha Tschudi	28. April
Margaretha Brosmin von Zürich	10. Okt.
Margaretha von Windegg, von Rapperswil	6. Okt.
Katharina von Windegg, von Rapperswil	19. Aug.
Verena von Hasel	17. Sept.
Ida von Konstanz	30. Jan.
Adelheid von Konstanz	2. Febr.
Mechtild von Konstanz	2. Febr.
Berchta Tumbschin	
Katharina Marschall von Rapperswil	
Geri (Gertrud von Wagen, von Rapperswil)	
Elisabeth von Wagen, von Rapperswil	25. Nov.
Margaretha von Wagen, von Rapperswil	
Anna Stigel von Zürich	
Agnes Schön von Heslibach bei Küsnacht	
Ida Schön von Heslibach bei Küsnacht	
Guta Saler von Zürich	
Elsbeth Mittler von Zürich	4. Febr.

Von 1269 bis 1318 ist kein Eigenname einer Äbtissin zu ermitteln.  
Auch im Necrologium sind zahlreiche Schwestern der Frühzeit des